

INSTITUTIONS-CODE:							
--------------------	--	--	--	--	--	--	--

## Grundmodul 2 Berater(in) / Therapeut(in)

Datum: \_\_\_\_\_

**Zum Schutz Ihrer Daten** bitten wir Sie, sich einen **individuellen Code** zu erstellen und diesen individuellen Code auch bei den folgenden Modulen wieder unter **Berater(in)- / Therapeut(in) - Code** anzugeben.

Um sich den von Ihnen erstellten individuellen Code auch für weitere Bearbeitungen einzuprägen, können Sie zur Vereinfachung z.B. die ersten drei Buchstaben des Vornamens Ihrer Mutter und die ersten drei Buchstaben des Vornamens Ihres Vaters eintragen. (Lautet der Vorname Ihrer Mutter so z.B. "Anna" und der Ihres Vaters "Olaf", ergibt sich der Code: ANN OLA.)

Berater(in)-/Therapeut(in)-CODE:							
----------------------------------	--	--	--	--	--	--	--

### 1 Berufserfahrung

#### 1.1 Therapeutische Arbeit / Beratungsarbeit

Psychotherapeutisch / beratend insgesamt bisher tätig seit \_\_\_\_\_ Jahren.

Paar- und Familientherapeutisch / -beratend bisher tätig seit \_\_\_\_\_ Jahren.

#### 1.2 Umfang Ihrer bisherigen beratenden / therapeutischen Arbeit

Bitte schätzen Sie von Ihrer Arbeit mit Patient(inn)en / Klient(inn)en etwa im letzten Jahr den Prozentanteil:  $\Sigma = 100\%$  .

##### Arbeitsanteil beträgt mit:

einzelnen Erwachsenen: ca. \_\_\_\_\_%      einzelnen Kindern und Jugendlichen: ca. \_\_\_\_\_%

Familien: ca. \_\_\_\_\_%      Gruppen: ca. \_\_\_\_\_%

Paaren: ca. \_\_\_\_\_%      Supervisionstätigkeit: ca. \_\_\_\_\_%

mit anderen, und zwar: \_\_\_\_\_ ca. \_\_\_\_\_%

### 2 Paar- und Familientherapeutische / -beratende Orientierung

Tragen Sie bei Mehrfachnennungen bitte die Rangfolge in die Klammern ein; d.h. die Nummer 1 für das Wichtigste, usw. !

#### Grundorientierung:

systemisch ( )

strukturell ( )

psychoanalytisch ( )

humanistisch ( )

kognitiv-verhaltenstherapeutisch ( )

#### Spezialisierung?

_____
_____
_____
_____

### 3 Ihre überwiegende Arbeitsweise in der Paar- und Familientherapie / -beratung

Zutreffendes bitte ankreuzen. Mehrfachantworten möglich.

#### Sehen Sie die Patient(inn)en / Klient(inn)en in der Regel:

allein; d.h. ein(e) Berater(in) / ein(e) Therapeut(in)

zu zweit; d.h. zwei Berater(innen) / Therapeut(inn)en

mit Arbeitsgruppe/ Team/ Reflecting-Team

in aufsuchender Familienarbeit

mit anderen, und zwar: \_\_\_\_\_

#### Arbeiten Sie in der Regel:

mit Supervision

mit Video /Aufnahmegeräten

mit Einwegspiegel

\_\_\_\_\_

### 4 Art der Beschäftigung

hauptamtlich      freie Mitarbeit

ehrenamtlich/Gast/Praktikant

Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

 sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_ 
Vollzeit  Teilzeit

## 5 Berufliche Qualifikation

### 5.1 Ausbildungsstand

- Diplompsychologin/ -psychologe     Ärztin / Arzt     Pädagogin / Pädagoge  
 Sozialarbeiter(in) / -pädagogin / -wirt(in)     Krankenschwester / -pfleger  
 Praktikant(in)  
 sonstiges, und zwar: \_\_\_\_\_
- 

## 5.2 Zusatzqualifikationen

### 5.2.1 Paar- / Familientherapeutische Qualifikation

Bitte geben Sie an:

Art der Qualifikation:	Institut:	Beginn:	Abschluß voraussichtlich bzw. seit:
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____
_____	_____	_____	_____

### 5.2.2 Andere Qualifikationen für Beratung / Therapie

Bitte tragen Sie gegebenenfalls ein:

Art der Qualifikation:	Beginn:	Abschluß voraussichtlich bzw. seit:
_____	_____	_____
_____	_____	_____
_____	_____	_____

## 6 Soziodemographische Daten \*

6.1 Geburtsjahr: \_\_\_\_\_

6.2 Geschlecht:  männlich  weiblich

### 6.3.1 Lebensform

Zur Zeit:

- ohne Partner(in)  
 mit Partner(in)

### 6.3.2 Familienstand

- ledig  
 verheiratet  
 geschieden

 getrennt lebend

### 6.3.3 Anzahl der Kinder

(Anzahl aller Kinder) \_\_\_\_\_, die mit Ihnen im Haushalt leben

(Anzahl) \_\_\_\_\_, leiblicher Kinder gesamt

(Anzahl) \_\_\_\_\_, der Kinder von / vom Partner(in) miteingebracht

(Anzahl) \_\_\_\_\_, der Pflege- / Adoptivkinder

Version 2.2 © Studie "Versorgungsrelevanz und Effektivität"

- verwitwet
- wiederverheiratet

\* Sollten Ihnen diese Fragen im Rahmen der Untersuchung zu intim erscheinen, können Sie selbstverständlich auf die Beantwortung verzichten.